

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 73 (1980)

Artikel: Auch du hast Rechte!
Autor: Murer, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-986878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch du hast Rechte!

Jedes Kind, jedes Mädchen, jeder Bub, überhaupt jeder Mensch hat Rechte. Auch du. Zum Beispiel hast du das Recht, dass deine Eltern für dich sorgen. Oder du hast das Recht, dass du deine Meinung zu Hause und in der Schule frei äussern kannst, ohne dass du deswegen bestraft wirst. Du fragst dich vielleicht, wozu wir überhaupt Rechte brauchen. Rechte sind für alle Menschen etwas Grundlegendes. Jeder Mensch ist von seiner Umgebung abhängig. In den ersten Lebensjahren ist das Kind noch vollständig auf die Fürsorge anderer angewiesen. Diese

Abhängigkeit von seiner Umwelt kann aber von andern ausgenützt werden. Davor sollen die Kinderrechte schützen.

Wo sind nun diese Rechte aufgeschrieben? In der Bundesverfassung beispielsweise, im Schweizerischen Zivilgesetzbuch und in einer Erklärung der Vereinten Nationen, welche die Rechte der Kinder am 20. November 1959 feierlich verkündeten.

Welches sind jetzt deine Rechte? Du kannst sie nun kennenlernen. Du wirst bald merken, dass diese Kinderrechte von vielen Menschen **nicht** eingehalten werden. Das ist un-ge-recht. Du kannst nachprüfen, wo deine Rechte verletzt werden. Verlange unter Umständen ein klärendes Gespräch oder versuche, die unerfreuliche Sachlage zu ändern!

Das sind deine Rechte

Prüfe nach:

1. Du hast das Recht auf Leben

Führt dein Schulweg durch verkehrsreiche Strassen? Gibt es dort, wo Kinder sich ständig aufhalten (z. B. Kinderspielplätze), Geschwindigkeitsbeschränkungen?

2. Du hast das Recht auf den Schutz deines Körpers

Wirst du von deinen Eltern häufig geschlagen? Kennst du Kameraden, die von ihren Eltern oder vom Lehrer oft geschlagen werden?

Besprich den Sachverhalt mit deinen Eltern, mit deinem Lehrer oder wende dich an das Jugendsekretariat in deiner Region!

3. Du hast das Recht auf Erziehung, Pflege und Fürsorge

Wenden deine Eltern viel Zeit für dich auf? Lassen sie dich lieber allein vor dem Fernseher?

Was ist ein Vormund? Was heißt ein Kind adoptieren? Frage deine Eltern!

4. Du hast das Recht auf einen eigenen Namen, der dir von deinen Eltern gegeben wurde

Was weißt du über deinen Vornamen und deinen Geschlechtsnamen?

Wann hast du Namenstag?

5. Du hast das Recht auf ein eigenes Vermögen

Hast du ein eigenes Sparbüchlein? Kannst du dein erspartes Geld selber auf die Bank bringen? Wieviel Zins bezahlt deine Bank? Was macht die Bank mit deinem Geld?

6. Du hast das Bürgerrecht in der Heimatgemeinde deines Vaters

Von welchem Ort bist du Bürger?

Was weißt du über deine Heimatgemeinde (Bürgerort)?

7. Du hast das Recht auf Ausbildung

Wieviel Geld gibt deine Schulgemeinde im Jahr für dich aus? Frage deinen Lehrer!

8. Du hast das Recht auf Freizeit

Wie viele Stunden Freizeit hast du im Tag?

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es in deiner Wohngemeinde?

Wie viele Minuten sitzt du täglich vor dem Fernseher?

Was für andere Freizeitbeschäftigungen gibt es anstelle von Fernsehen?

9. Du hast das Recht, einen Beruf zu erlernen

Welche Berufspläne hast du schon?

Weisst du genau, was und wo dein Vater oder deine Mutter arbeitet? Begleite sie an ihren Arbeitsplatz und beschreibe ihre Arbeit!

10. Du hast das Recht, frei deine Meinung zu äussern

Wer lässt dir am meisten deine Meinung gelten?

Wo Rechte bestehen, entstehen aber auch Verpflichtungen und Verantwortungen den Mitmenschen gegenüber. Du kannst Rechte einerseits in Anspruch nehmen, andererseits ist es deine

Pflicht, zu sorgen, dass der andere auch zu seinem Recht kommt. Und das gerät allzu leicht in Vergessenheit. *Christian Murer*